Jagdschein-Nr Antrag						
auf Ausstellung/Verlängerung		Jagdsche Tagesjag	Jagdschein für <b>1 Jahr</b> Jagdschein für <b>3 Jahre</b> Tagesjagdschein (14 Tage) Zweitschrift			
Name			g	gültig vom		
Vorname			b	bis		
Straße			\	Versicherung		
PLZ/Ort			T	Tel./E-Mail		
Woh	nanschrift des Antragstellers	in den letzten 10	Jahren			
	Ich bin in <u>keinem</u> Jagdbezir entgeltlichen ständigen Jag Ich bin in folgenden Jagdbe	k als Eigentümer, derlaubnis zur Jag	des bitte ankreu Nießbraucher gd befugt.	zen!)	einer	
<u> </u>					O a sandili ala	
Gemeinschaftsjagd		Rechtsgrund der Jagdbefugnis		Fläche der Jagdbefugnis/ha - siehe Rückseite -	in ha	
		☐ Eigentum ☐ Alleinpacht				
		· ·				
		☐ Unterpacht				
		☐ Entgeltliche Jagderlaubnis				
Erklä	irung zum Antrag auf Verläng	erung bzw. Ausste	ellung eines Ja	ngdscheines (zutreffendes	s bitte ankreuzen)	
	Ich bin in den letzten fünf Jahren vor Abgabe dieser Erklärung wegen einer Straftat rechtskräftig verurteilt worden.					
	Gegen mich ist ein staatsanwaltliches Ermittlungserfahren oder gerichtliches Strafverfahren anhängig.					
	Gegen mich ist den letzten zwei Jahren vor Abgabe dieser Erklärung eine Geldbuße von mehr als 511 € wegen Verstoßes gegen eines der folgenden Gesetze verhängt worden: Waffengesetz, Reichswaffengesetz, Gesetz über die Kontrolle von Kriegswaffen, Sprengstoffgesetz, Bundesjagdgesetz, Landesjagdgesetz.					
	Ich bin nicht geschäftsfähig und stehe unter Betreuung.					
	Gegen mich ist eine Verfügung einer Strafverfolgungsbehörde oder einer Verwaltungsbehörde und eine gerichtliche Entscheidung ergangen, aus der sich ergeben könnte, dass ich geschäftsunfähig, in der Geschäftsfähigkeit beschränkt, trunksüchtig, rauschmittelsüchtig oder geistesschwach bin.					
Zuve	ersichere die Richtigkeit meiner rlässigkeit nach sich ziehen kön ehung meines Jagdscheines zur	nen. Ich nehme zur K				
Uelzen, Unterschrift des Jagdscheininha					cheininhabers	

## **Erläuterungen zur Flächenangabe:**

- 1. Als Fläche ist einzutragen, sofern in einem Jagdbezirk
  - a) eine Person allein zur Jagd befugt ist: die gesamte Fläche;
  - b) mehrere Personen als Mitpächter zur Jagd befugt sind: die anteilige Fläche (z.B. bei 3 Pächtern 1/3 Anteil);
  - c) entgeltliche Jagderlaubnisscheine ausgegeben sind: sowohl für den Revierinhaber als auch für die Erlaubnisnehmer die anteilige Fläche (wie bei Mitpächtern z.B. 1 Revierinhaber, 2 Erlaubnisnehmer = 1/3 Anteil).
- 2. Unterverpachtete Flächen sind von der Gesamtfläche abzuziehen.
- 3. Eine unentgeltliche Jagderlaubnis oder eine Erlaubnis für Einzelabschüssen ist nicht zu berücksichtigen.

Eine entgeltliche Jagderlaubnis ist auch dann voll zu berücksichtigen, wenn sie inhaltlich beschränkt ist (z.B. nur für Niederwild oder nur für eine bestimmte Wildart).